

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 36 (1974)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus Altreifen von Schleppern und Kraftwagen neues Material gestalten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sind Sie mit der Haltedauer Ihres Gesundheitssitzes zufrieden ?

Diese Frage ist bereits letztes Frühjahr an die Leser der «Schweizer Landtechnik» gerichtet worden, mit der Bitte, dass Besitzer von sogenannten Gesundheitssitzen, die mit deren Haltedauer (Federung, Schwingungsdämpfung, Polster) nicht zufrieden sind, dies der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), Brugg, bekannt geben möchten. Anlass dazu gaben einige Reklamationen von unzufriedenen Besitzern. Darauf folgende Abklärungen an Ort und Stelle zeigten, dass diese Sitze – es handelte sich um technisch geprüfte Modelle – nach ca. 2000 Betriebsstunden wirklich nicht mehr den Namen «Gesundheitssitz» verdienten. Andererseits war festzustellen, dass die Anzahl derer, die auf unseren

Aufruf reagierten, verhältnismässig gering ausfiel, so dass angenommen werden musste, dass die be-  
anstandeten Sitze nur Ausnahmen bilden und die Mehrheit der Traktorhalter mit der Qualität der Sitze zufrieden ist. Oder ist dem doch nicht so? Damit wir, bzw. die Forschungsanstalt Tänikon (FAT), in dieser Sache genügend Anhaltspunkte erhalten, sind wir auf eine grosse Zahl von Antworten angewiesen. Wir wiederholen deshalb unsern Aufruf an die Traktorbesitzer, die mit der Haltedauer ihres als Gesundheitssitz angepriesenen Sitzes nicht zufrieden sind, dies mittels Postkarte zu melden an:

BUL Postfach 125, 5200 Brugg  
(genaue Adresse des Absenders angeben).

## Aus Altreifen von Schleppern und Kraftwagen neues Material gestalten

Nach fast zweijähriger Entwicklungsarbeit hat die Bayer AG ein neues Verfahren herausgebracht, nach dem Altreifen einer Weiterverwendung unterworfen werden können. Damit wird ein Beitrag geleistet zur Rückgewinnung bisher ungenutzter Abfallprodukte, deren Gesamtmenge in den einzelnen Ländern sehr hoch sein dürfte.

Bei dem neuen Verfahren werden die Altreifen zerkleinert und in neue Formen für den Verwendungszweck gebracht. Interessant hierbei ist, dass auch Stahl- und Textileinlagen der Altreifen mitverwendet werden. Die Reifenschnitzel werden mit einem neu entwickelten Reaktionsharz zu einem Werkstoff verbunden, dessen Anwendungsmöglichkeiten besonders vielfältig erscheinen.

Das neue Material ist wasserdurchlässig und gummielastisch, so dass es sich vornehmlich als Unterbaulage im Sportflächen- und Wegebau eignet und die Verlegung von Heizsystemen erlaubt, um somit die Oberflächen schnee- und eisfrei zu halten. Besonders beachtlich ist die geringe Wärmeleitfähigkeit, so dass Wärmeverluste weitgehend reduziert werden.

Grossflächige Platten aus diesem Material können zum Bau von Schalldämmwänden, die guten Schutz gegen Lärm an Strassen, Flugplätzen und Baustellen bieten, verwendet werden.

-ba-

(Hersteller des Materials: Bayer AG, D-509  
Leverkusen, Bayerwerk)

**Ist es auch Dir bekannt?**

# **Im Nebel – Abblendlicht !**

**Sage es weiter!**



**Es fahren noch zu viele mit Standlicht!!**